

CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER
„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE
DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND
KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“

zur Version: **2.6** Nummer: **FS-12-14¹** Anpassung an EPC IG 7.0 (5.0 B2B) (19.11.2012)

zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ am **26.11.2012**

Art der Änderung*: ☐ F ☐ K ☒ Ä ☐ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☒ hoch ☐ mittel ☐ gering

Betrifft: Kapitel 2 und SEPA-Schema

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Ab November 2013 sind die EPC Implementation Guidelines 7.0 (und 5.0 für B2B) in Anlage 3 zu berücksichtigen.

Die notwendigen Änderungen in der Spezifikation (Anlage 3, Kapitel 2) und dem deutschen Schema-Subset sind im Anhang beschrieben.

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Status:

☒ Änderung beschlossen am 26.11.2012 (Aufnahme in Version 2.7)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-12-14 (19.11.2012)

IBAN-Only

Die Umsetzung von IBAN Only gemäß EPC erfordert folgende Anpassungen im Schema und im Regelwerk (Anlage 3):

Also CdtrAgt optional in pain.001, die 3 anderen Agents (beide Agents in pain.008 sowie der Debtor Agent in pain.001) immer mit der Option BIC oder Othr.

- Die Elementgruppe der Empfängerbank in der SEPA-Überweisung (d.h. CdtrAgt) wird von verpflichtend auf optional gesetzt (Änderung der Kardinalität im Schema).
- Bei den anderen 3 Agent-Elementgruppen (CdtrAgt und DbtrAgt in der SEPA-Lastschrift und DbtrAgt in der SEPA-Überweisung) wird wie folgt verfahren:
Im deutschen Subset war diese Gruppe bisher auf den Zweig „BIC“ (somit dafür Kardinalität 1..1) beschränkt. Zur Abbildung der IBAN-Only-Option wird die Gruppe (in Richtung Original ISO) erweitert und es gilt folgende neue Regel für diese Elementgruppen:
„Im Falle eines nicht verfügbaren BIC ist im Element „Other / Identification“ (<Othr><Id>) die Konstante NOTPROVIDED anzugeben. Andere Angaben sind in diesem Element nicht zulässig“
- Alle o.e. Agents-Elementgruppen sind mit einer EPC/DK-Regel zu den Fristen 1.2.2014 (national) bzw. 2016 (auch grenzüberschreitend) zu versehen

Gläubiger-ID:

"Die Stellen 5 bis 7 der Gläubiger-Identifikationsnummer sind bei der Vergabe standardmäßig mit "ZZZ" belegt. Diese Stellen bilden die Geschäftsbereichskennung, die vom Antragsteller/von der Antragstellerin für die Kennzeichnung einzelner Geschäftsbereiche oder Filialen genutzt werden kann. Diese 3 Stellen können beliebig mit alphanumerischen Zeichen versehen werden. Nicht zulässig sind Blanks, Sonderzeichen und Umlaute."

Schema pain.002:

Schema (inkl. Abbildung in Grafiken und Tabellen der Spezifikation):

Die oben beschriebenen Agent-Elementgruppen sind auch in der pain.002 anzupassen, um die vorliegenden Informationen entsprechend angeben zu können.

Neue Status Reason Codes:

Zwei neue Codes wurden in der externen Codeliste ExternalStatusReason1Code aufgenommen.

Diese sind in Kapitel 2.3.2 und 7.2.26 zu ergänzen:

DNOR	Debtor bank is not registered	Die Bank des Debtors ist (im CSM) nicht registriert
CNOR	Creditor bank is not registered	Die Bank des Creditors ist (im CSM) nicht registriert

Zudem sind neue Textschlüsselergänzungen im MT940 dafür zu spezifizieren:

Dafür werden die beiden nächsten freien Zahlen 932 für DNOR und 933 für CNOR vorgesehen.